

# FESTSETZUNGEN ZUR ÜBERNAHME IN DEN BEBAUUNGSPLAN

## MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT (§ 9 (1) Nr. 20 BauGB)

ZUORDNUNG  
AUSGLEICHSMASSNAHMEN, DIE AUFGRUND VON EINGRIFFEN NACH § 8 LNatSchG VORGENOMMEN WERDEN MÜSSEN,  
WERDEN ANTEILIG GEM. § 9 (1a) BauGB DEN NEU ENTSTEHENDEN BAUGRUNDSTÜCKEN MIT DER FESTSETZUNG (E)  
ZUGEORDNET. VERTEILUNGSMASSTAB IST GEM. § 135 BauGB DIE ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE SOWIE DIE  
ZU ERWARTENDE SCHWERE DES EINGRIFFS.

### GEWÄSSERSCHUTZSTREIFEN



INNERHALB DER ALS GEWÄSSERSCHUTZSTREIFEN IN DER AUSGLEICHSFLÄCHE FESTGESETZTEN FLÄCHE  
IST EINE SANIERUNG DES GEWÄSSERS FACHGERECHT DURCHFÜHREN UND DER GRABENQUERSCHNITT  
NATURNAH UMZUGESTALTEN. ENTLANG DER SÜDLICHEN BÖSCHUNG SIND GRUPPENWEISE SCHWARZERLEN  
ZU PFLANZEN. DIE FLÄCHE IST ZUR VERBLEIBENDEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN FLÄCHE HIN MIT EINEM EIN-  
FACHEN 1 m HOHEN WEIDEZAUN ZU SICHERN.

DER ÜBERSCHWEMMUNGSBEREICH DER ÖSTLICH UND NÖRDLICH ANGRENZENDEN FLÄCHE IST IN DIE GRABEN-  
SANIERUNG UND NATURNAHE GEWÄSSERUMGESTALTUNG ZU INTEGRIEREN.

### OBERFLÄCHENVERSIEGELUNG

DIE BEFESTIGTEN FLÄCHEN AUF DEN BAUGRUNDSTÜCKEN, WIE ZUFAHRTEN, STELLPLÄTZE UND WEGE SIND MIT WASSER-  
DURCHLÄSSIGEM UNTERBAU UND ALS GROSSFUGIG VERLEGTE PFLASTERUNG ODER ALS WASSERGEBUNDENE DECKE HERZU-  
STELLEN.

## ANPFLANZEN VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN SOWIE BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN SOWIE VON GEWÄSSERN

(§ 9 (1) Nr. 25 a+b BauGB)

### ANPFLANZEN VON EINZELBÄUMEN

FÜR DIE ANZUPFLANZENDEN EINZELBÄUME SIND HEIMISCHE LAUBHOLZARTEN MIT EINEM STAMMUMFANG VON 14-16 cm  
(GEMESSEN IN 1,2 m HÖHE) ZU WÄHLEN. PRO BAUM IST EINE VEGETATIONSFÄHIGE BODENFLÄCHE VON MIND. 9 qm  
VORZUSEHEN.

### HECKEN

FÜR DIE ANZUPFLANZENDEN HECKEN SIND HEIMISCHE ARTEN IN MISCHUNG ZU VERWENDEN. (S. HINWEISE)

### FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN

INNERHALB DER FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN IST ZUR ABSCHIRMUNG DER BEBAUUNG  
RICHTUNG BEBAUUNG AM STRUHBARG EINE DICHTHE, MINDESTENS 2 m BREITE HECKE MIT DEN ARTEN DES SCHLEHEN-  
HASEL-KNICKS ANZUPFLANZEN.

### DACHBEGRÜNUNG

FLACHDÄCHER VON NEBENGEBÄUDEN MIT EINER GRUNDFLÄCHE VON MEHR ALS 15 qm SIND FACHGERECHT  
EXTENSIV ZU BEGRÜNEN.

### FELDGEHÖLZANPFLANZUNG

INNERHALB DER ALS FELDGHÖLZ FESTGESETZTEN FLÄCHE IST ALS INITIALPFLANZUNG FACHGERECHT JE 25 qm  
EIN HEIMISCHER BAUM ODER STRAUCH ANZUPFLANZEN. DIE FLÄCHE IST DURCH EINE EINZÄUNUNG GEGEN  
WILDVERBISS ZU SCHÜTZEN.

### ERHALT

ALLE ANZUPFLANZENDEN UND MIT EINEM ERHALTUNGSBEBOT VERSEHENEN VEGETATIONSELEMENTE SIND AUF DAUER ZU  
ERHALTEN UND BEI ABGANG IN GLEICHER ART ZU ERSETZEN.

### HINWEISE:

ES GILT DIE SATZUNG DER STADT BARGTEHEIDE ZUM SCHUTZ VON BÄUMEN IN DER FASSUNG VOM 17.02.1997.  
NOTWENDIGE BAUMENTFERNUNGEN SIND GEMÄSS BAUMSCHUTZSATZUNG ZU BEHANDELN.

## HINWEISE ZUR LANDSCHAFTSPFLEGE:

### GEWÄSSERSCHUTZSTREIFEN

DIE GEWÄSSERSCHUTZSTREIFEN WERDEN IN DEN ERSTEN FÜNF JAHREN NACH DER GEWÄSSERSANIERUNG IM HERBST  
JEDEN JAHRES MIT ABTRANSPORT DES MÄHGUTES GEMÄHT, WOBEI 1/4 DER FLÄCHE AUSGESPART WIRD UND DREI  
WOCHEN SPÄTER GEMÄHT WIRD. DANACH WIRD DIE GEWÄSSERPFLEGE AUF EIN FÜR EINEN GEREGLTEN ABFLUSS  
AUSREICHENDES MINIMUM REDUZIERT.

### FELDGEHÖLZANPFLANZUNG

IN DEM AN DEN GEPLANTEN ÜBERSCHWEMMUNGSBEREICH ANGRENZENDEN TEIL DES FELDGHÖLZES SOLLTEN SCHWARZ-  
ERLEN ANGEPLANTZT WERDEN.

### BODEN- UND WASSERSCHUTZ

TAUSALZE ODER TAUSALZHALTIGE MITTEL, DÜNGEMITTEL UND BIOZIDE SOLLTEN DRINGEND AUF DEN PRIVATEN GRUND-  
STÜCKSFLÄCHEN NICHT AUSGEBRACHT WERDEN. TERRASSEN SOLLTEN AUCH MIT VERSICKERUNGSFREUNDLICHEN MATERI-  
ALIEN AUSGELEGT WERDEN.

### HECKENPFLANZUNGEN

FOLGENDE ARTEN DES SCHLEHEN-HASEL-KNICKS, SIND GEEIGNET: SCHLEHE, HASEL, WEISSDORN, HOLUNDER,  
PFAFFENHÜTCHEN, SCHNEEBALL, FELDAHORN, ROTES HARTRIEGEL, ROTBUCHHE, EBERESCHE, FAULBAUM, WILD-  
APFEL UND KREUZDORN. MÖGLICH SIND AUCH EIBE UND BERBERITZE.

### EINZELBÄUME

FÜR DIE NEU ANZUPFLANZENDEN EINZELBÄUME SIND DIE ARTEN EICHE, HAINBUCHHE, ESCHHE, ROTBUCHHE,  
KASTANIE ODER AHORN GEEIGNET.

## LAGE DER TEILGEBIETE

ÜBERSICHT 1 : 4.000



Mit Verfügung des Kreises Stormarn (UNB)  
vom 17.06.98, AZ: 61/21-623-87/4-006-60P 24  
gilt der Grünordnungsplan zum Bebauungsplan  
Nr.: 24, gemäß § 6(3) LNatSchG  
als festgestellt.

Bargteheide, d. 29. Juni 1998

  
Bürgermeister



STADT BARGTEHEIDE  
KREIS STORMARN

GRÜNORDNUNGSPLAN  
ZUM BEBAUUNGSPLAN 24

ENTWICKLUNG  
MASSTAB 1 : 1.000 BLATT 2

PLANVERFASSER:

PLANLABOR  
FÜR  
ARCHITEKTUR +  
STADTPLANUNG

DIPL. ING. D. STOLZENBERG  
FREISCHAFFENDER ARCHITEKT







ENTGÜLTIGE PLANFASSUNG, 09.03.1998  
BEARBEITUNG: DIPL. ING. D. METHLING/DIPL. GEOGR. C. FRICK

ST.-JÜRGEN-RING 34 23564 LÜBECK  
TEL. 0451-55095 FAX -55096

# PLANZEICHENERKLÄRUNG

ANPFLANZUNGEN VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN SOWIE BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN SOWIE VON GEWÄSSERN  
 § 9 (1) Nr. 25 a und b BauGB

-  ERHALT VON BÄUMEN
-  ANPFLANZEN VON BÄUMEN
-  ANPFLANZEN VON HECKEN
-  FLÄCHE ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN





FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT § 9 (1) Nr. 20 BauGB

-  FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT




## ZUGEORDNETE MASSNAHMEN:

-  1  
S  
GEWÄSSERSCHUTZSTREIFEN
-  2  
P  
ANPFLANZEN VON SCHWARZERLEN
-  3  
P  
FELDGEHÖLZANPFLANZUNG
-  1  
GEWÄSSERSANIERUNG
-  3  
ÜBERSCHWEMMUNGSBEREICH IN GEWÄSSERSANIERUNG INTEGRIERT







NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME VON PLANZEICHEN AUS DEM BEBAUUNGSPLAN ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

-  WA  
ALLGEMEINES WOHNGEBIET
-  0,2  
GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
-  0,35  
GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
-  II  
HÖCHSTZULÄSSIGE ZAHL DER VOLLGESCHOSSE

## BAUWEISE, ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN

-  E  
NUR EINZELHÄUSER
-  ED  
NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER
-  BAUGRENZE

## VERKEHRSFLÄCHEN

-  STRASSENVERKEHRSFLÄCHE  ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE
-  STRASSENBEGLEITGRÜN  BESONDERE ZWECKBESTIMMUNG: VERKEHRSBERUHIGTER BEREICH
-  STRASSENBEGRENZUNGSLINIE  BEREICHE OHNE EIN- UND AUSFAHRT

## FLÄCHEN DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND

-  F/S  
FREIHALTUNG VON BEBAUUNG ( FREIHALTEBEREICH FÜR ERSCHLIESSUNGSOPTION, SICHTFLÄCHEN)

## WASSERFLÄCHEN














-  WASSERFLÄCHEN

## GRÜNFLÄCHEN

-  GRÜNFLÄCHE

## SONSTIGE PLANZEICHEN

-  ZWECKBESTIMMUNG PRIVATE PARKANLAGE

-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
-  ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGEN
-  28/5  
FLURSTÜCKSGRENZEN / FLURSTÜCKSBEZEICHNUNG
-  KÜNFTIG ENTFALLENDE FLURSTÜCKSGRENZEN
-  VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN, EINGEMESSEN, NICHT EINGEMESSEN
-  KÜNFTIG ENTFALLENDE BAULICHE ANLAGEN
-  ÜBERDACHTE FLÄCHEN (Z.B. CARPORTS)
-  VORGESCHLAGENE FLURSTÜCKSGRENZE
-  T  
STEHENDE KLEINGEWÄSSER (TEICH)
-  E  
BAUGRUNDSTÜCKE MIT ZUORDNUNG DER AUSGLEICHSMASSNAHMEN
-  LANDWIRTSCHAFTLICHE ÜBERFAHRT
-  EINZELBÄUME
-  18  
VERMESSUNGEN IN METERN